

Medieninformation  
Nr. 26/2020 | 22.4.2020 | bgr

**Dr. Britta Grigull**  
Leiterin Marketing, Vertrieb  
und Kommunikation / Pressesprecherin  
T +49 931 3908-164  
presse@mainfrankentheater.de

## Spielzeit 2019/20:

# Mainfranken Theater beendet regulären Vorstellungsbetrieb

*Würzburg, 22. April 2020 – Angesichts der fortdauernden pandemiebedingten Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen beendet das Mainfranken Theater seinen regulären Spielbetrieb bis zum Ende der laufenden Saison.*

In enger Abstimmung mit seinen Trägern und unter Berücksichtigung des bis Ende August andauernden Verbots für Großveranstaltungen stellt das Mainfranken Theater Würzburg seinen regulären Spielbetrieb mit sofortiger Wirkung ein. Damit entfallen sämtliche ursprünglich noch bis zum Ende der laufenden Spielzeit im Juli geplanten Vorstellungen, Veranstaltungen und Konzerte.

Diese Entscheidung sei für alle hart, aber notwendig, so die Theaterleitung. Intendant **Markus Trabusch**: „Wir arbeiten an Konzepten, wie wir unsere künstlerische Arbeit, also beispielsweise unsere Proben und Tanztrainings, unter den aktuellen Sicherheits- und Hygienevorschriften fortsetzen können.“ Zugleich würden nun andere aktuelle Aufgabenstellungen der Bühne vorgezogen. **Dirk Terwey**, Geschäftsführender Direktor: „Gewisse Aufgaben unserer derzeitigen Sanierung können wir jetzt vorziehen, außerdem bereiten wir ab sofort unseren bevorstehenden Auszug aus unserem Bestandsgebäude vor.“

## Angebot für Abonnenten

Allen Abonnenten, die noch offene Vorstellungs- und Konzertbesuche in der Saison 2019/20 gehabt hätten, möchte das Mainfranken Theater die Möglichkeit geben, ihr Guthaben auch noch in der nächsten Spielzeit einzulösen beziehungsweise anrechnen zu lassen. Die Gültigkeitszeiträume der laufenden TheaterCards werden

ebenfalls verlängert. **Dirk Terwey:** „Unsere Abonnenten und TheaterCard-Kunden werden dazu in den nächsten Tagen ausführlich von uns informiert.“

Allen Einzelkartenbesitzern bietet das Mainfranken Theater darüber hinaus an, ihre bereits erworbenen Tickets einzutauschen. **Markus Trabusch:** „Wir bedauern sehr, dass unsere Besucher nun nicht mehr in den Genuss von Veranstaltungen kommen können, auf die sie sich vielleicht schon lange gefreut haben.“ Deswegen prüfe die Theaterleitung auch, ob in den kommenden Wochen Sonderformate initiiert werden können, die auch unter den aktuellen Sicherheits- und Hygienevorschriften durchführbar wären. Außerdem setzt das Mainfranken Theater sein bereits gestartetes virtuelles Programm unter der Internetadresse [mainfranken-theater.de/homestories](https://www.mainfranken-theater.de/homestories) fort.